



**Klaus Hönle**

Inspektionsjugendwart Ries  
\*10.04.1970 †15.06.2016

1985 in die Freiwillige Feuerwehr Wemding eingetreten \*\*\* Von 1993 bis 2000 Jugendwart der Feuerwehr Wemding \*\*\* Von 2000 bis 2015 Jugendwart der Feuerwehr Bollstadt \*\*\* Von 2005 bis 2015 Inspektionsjugendwart im Landkreis Donau-Ries.

*Klaus Hönle* wurde für die hervorragenden Verdienste um die Jugendfeuerwehr mit der Ehrennadel der Jugendfeuerwehr Bayern in Silber und Gold ausgezeichnet. Die Feuerwehren im Landkreis Donau-Ries würdigten seine Verdienste mit der Verleihung des Feuerwehrehrenkreuzes in Gold.



**Willibald Männlein**

Kreisbrandrat a. D.  
\*28.02.1942 †13.04.2016

1960 in die Freiwillige Feuerwehr Ebermannstadt eingetreten \*\*\* 1979 zum Kreisbrandmeister und 1982 zum Kreisbrandinspektor im Landkreis Forchheim bestellt \*\*\* Von 1985 bis 2003 zum Kreisbrandrat im Landkreis Forchheim berufen.

*Willibald Männlein* wurde für seine herausragenden Verdienste um das Feuerwehrwesen in Bayern 1995 mit dem Steckkreuz des Feuerwehr-Ehrenzeichens ausgezeichnet.



**Johann Rosenzweig**

Kreisbrandmeister a. D.  
\*06.04.1928 †03.05.2016

1945 in die Freiwillige Feuerwehr Wüstenstein, damals Landkreis Ebermannstadt, eingetreten \*\*\* 1959 zum Kommandanten der FF Wüstenstein gewählt \*\*\* Von 1970 bis 1988 zum Kreisbrandmeister im Landkreis Ebermannstadt, später Forchheim, bestellt.



**Xaver Zinsmeister**

Ehrenkreisbrandmeister  
\*16.05.1941 †07.12.2015

1957 in die Freiwillige Feuerwehr Rögling, Landkreis Donau-Ries, eingetreten \*\*\* 1967 zur FF Mühlheim, Landkreis Eichstätt, gewechselt \*\*\* Von 1972 bis 2000 Kommandant der FF Mühlheim \*\*\* Von 1984 bis zu seinem Ausscheiden 2001 zum Kreisbrandmeister im Landkreis Eichstätt bestellt \*\*\* 2001 zum Ehrenkreisbrandmeister ernannt.



**Anton Haas**

Kreisbrandmeister a. D.  
\*19.01.1926 †19.02.2016

1946 in die Freiwillige Feuerwehr Heimenkirch, Landkreis Lindau (Bodensee), eingetreten \*\*\* Von 1966 bis zu seinem Ausscheiden 1978 zum Kreisbrandmeister des Landkreises Lindau (Bodensee) bestellt. \*\*\* Von 1958 bis 1978 Landkreis-Feuerwehrschiedsrichter.



## Trauer um Erwin Klein

Im Alter von 71 Jahren verstarb am 14. Juli völlig unerwartet der ehemalige Fachberater für Brand- und Katastrophenschutz bei der Regierung von Niederbayern, Technischer Amtsrat a.D. Dipl.-Ing. Erwin Klein. Der aus Obersinn im Landkreis Main-Spessart stammende Unterfranke begann nach seinem Maschinenbaustudium im Oktober 1973 beim damaligen Bayerischen Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz mit der Ausbildung für den gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst und war dort nach abgeschlossener Ausbildung bis

März 1990 als Sachbearbeiter im Fahrzeug- und Gerätewesen sehr erfolgreich tätig.

Am 1. April 1990 wechselte er zur damaligen Außenstelle des Landesamts in Landshut und wurde schließlich am 1. August 1993 von der Regierung von Niederbayern als Fachberater für Brand- und Katastrophenschutz übernommen. Bis zu seinem Eintritt in die sog. Freistellungsphase Mitte 2006 war er fachkundiger Berater in allen feuerwehrtechnischen Fragen für die niederbayerischen Behörden mit Sicherheitsaufgaben, vor allem aber

für die Feuerwehrführungskräfte.

Mit Erwin Klein, der bereits mit 19 Jahren in die Freiwillige Feuerwehr Obersinn eingetreten war und der seine Leidenschaft zum Beruf machte, ist ein hochgeschätzter Freund der Feuerwehren und ein ebenso zuverlässiger, hoch qualifizierter Fachmann wie stets freundlicher und hilfsbereiter Kollege von uns gegangen. Insbesondere die niederbayerischen Feuerwehren, aber auch die Kameraden der Feuerwehr Obersinn, bei der er Ehrenmitglied war, werden ihn, wie alle seine Kollegen in dankbarer Erinnerung behalten.